



ACHTUNG

FEUERBRAND

Der Pflanzenschutzdienst der NÖ Landwirtschaftskammer ersucht auch heuer wieder dringend um Ihre Mithilfe zur Bekämpfung der Pflanzenseuche Feuerbrand.

Feuerbrand ist eine hoch ansteckende Pflanzenkrankheit

und kann an schwarzbrauner Verfärbung der Blätter und Hakenbildung der Jungtriebe erkannt werden – siehe Bilder im Aushang am Gemeindeamt. Nicht nur Apfel- und Birnbäume, sondern auch diverse Ziergehölze und Wildsträucher, wie Quittenarten, Mispel, Feuerdorn, Sanddorn, Weißdorn, Ebereschen, Felsenbirne, Apfelbeere, Cotoneaster in Strauch- und Bodendeckerform können von Feuerbrand befallen werden.

Erst in den letzten Wochen wurden mehrere Feuerbrandfälle in den Nachbargemeinden Kollnbrunn, Bad Pirawarth und Gaweinstal gemeldet.

Mit Montag, dem 26.8.2013 ist das Gemeindegebiet Hochleithen Befallszone – vom Feuerbrandsachverständigen, Hr. Franz Eder wurde ein Weißdorn an der Triftstraße und in der Folge weitere Wild- und Ziergehölze als mit Feuerbrand befallen festgestellt. Damit wird von der BH Mistelbach eine Sperrzone verhängt, sodaß im Umkreis von 3000m keine gefährdeten Sträucher und Zierpflanzen neu ausgesetzt werden dürfen!

Befallene Pflanzenteile dürfen nicht als Strauchschnitt abtransportiert und nicht kompostiert werden, da das Erregerbakterium dabei nicht zuverlässig abgetötet wird.

Alle Gartenbesitzer, besonders auch alle Landwirte, Jäger und Wanderer werden daher um erhöhte Aufmerksamkeit in Wald und Flur und zur Beobachtung der Windschutzgürtel gebeten. Jeder Verdacht auf Infektion eines Gehölzes ist an das **Gemeindeamt Hochleithen (Tel 89166)** oder an den **Feuerbrandbeauftragten, Hr. Karl Parbus (Tel 069910226242)** zu melden.

Frühzeitige Erkennung und Bekämpfung des Feuerbrandes ist Schutz für Ihren Garten und Ihre Obstbäume!